

„Valentina Napoletta“ und „Konrad“ haben uns verzaubert

Eigentlich hab ich mit Clowns ja nicht viel am Hut. Ist doch eher was für Kinder. Oder für den Zirkus....und da bin ich noch nie gerne hin gegangen.

Letzte Woche, da waren bei uns im Haus zwei Clowns angekündigt – „Klinik Clowns“! Eine Klinik sind wir hier ja schon mal gar nicht. Aber ich will nicht so sein und schau mal, was die so anstellen. Und vor allem, was die hier wollen.



Also am Donnerstag, es war der 18. November 2010, bin ich dann hin und hab mir das Treiben angeschaut. „Valentina Napoletta“ hieß die eine und „Konrad“ der andere. Lustig sahen die beiden ja aus. Mit bunter Schürze, roter Nase, Hut, zu kurzer Krawatte und kariertem Sakko. Tasche und Koffer in der Hand. So zogen sie los.

Kaum trafen sie auf Menschen, was hier im Haus nicht schwer ist, waren sie ruck – zuck zusammen im Gespräch. Haben gefragt, zugehört, etwas vorgemacht (sogar ein Rad geschlagen), Seifenblasen produziert, Musik gemacht, zusammen gesungen, mit Luftballons gespielt und alle in ihren Bann gezogen. Und jeder, wirklich jeder den sie trafen, hatte ein schönes Lachen im Gesicht. Sieht man auch auf den Bildern.



Übrigens, das nächste Mal, wenn Valentina Napoletta und Konrad wieder im Haus Maria-Trost sind, gehe ich sofort hin. So was kann man sich nicht entgehen lassen. Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. Eigentlich war auch ich irgendwie verzaubert.